

Stuttgart, 06.10.2011

Institutionelle Förderung FMX, Konferenz für Animation, Effekte, Games und interaktive Medien

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	18.10.2011
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	26.10.2011

Bericht:

Die vom Animationsinstitut der Filmakademie Ludwigsburg veranstaltete FMX, Konferenz für Animation, Effekte, Games und interaktive Medien, die jedes Jahr parallel zum Internationalen Trickfilmfestival in Stuttgart stattfindet, ist eine der größten und bedeutendsten Fachveranstaltungen im Bereich der Animations- und Effekt-Branche.

Die Veranstaltung ist bedeutend für Stuttgart als Kreativwirtschaftsstandort – insbesondere in den Branchen Animation, Effekte, Mobile Entertainment, Computerspiele und andere interaktive Medien. Um jedoch Stuttgart dauerhaft als „Animated Capital of Europe“ zu etablieren, muss die Struktur der FMX gestärkt werden. Das Gesamtbudget der FMX betrug im Jahr 2011 1.115.000 €; Zuwendungen erhielt die Veranstaltung vom Land Baden-Württemberg in Höhe von 650.000 €, von der MFG Filmförderung und der Filmförderanstalt in Höhe von 75.000 €. Weitere Einnahmen wurden erzielt (Eintritte, Sponsoren, Eigeneinnahmen), jedoch konnte bereits 2011 ein ermittelter Mehrbedarf von 300.000 € nicht akquiriert werden. Ab dem Jahr 2012 ist dieser Betrag nach eigener Aussage der FMX unbedingt erforderlich.

Daher beantragt die FMX ab dem Jahr 2012 einen jährlichen städtischen Zuschuss in Höhe von 100.000 €, also ein Drittel des Fehlbetrages. Herr Staatssekretär Jürgen Walter hat das Anliegen einer städtischen Förderung in einem Gespräch mit Frau Bürgermeisterin Dr. Eisenmann vorgetragen. Der städtische Zuschuss wird für die Bereiche Veranstaltungsräume/-technik, Personal und Reisekosten für Speaker und Referenten beantragt.

Die Mittel sind im Etat des Kulturamts nicht veranschlagt und können auch nicht durch Umschichtung zur Verfügung gestellt werden.

Beteiligte Stellen

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

-
-

Dr. Susanne Eisenmann

Anlage 1: Antrag der Filmakademie Ludwigsburg vom 19.09.2011

zum Seitenanfang